

Kostbar und unwiederbringlich

Trachtenmädel Johanna

**gekleidet mit einem Dirndl, gefertigt aus den wertvollen Stoffen
einer über 100 Jahre alten Aussteuerwäsche**



Trachtenmädel Johanna

Im Hintergrund ein historischer Aussteuerschrank

Folklore Girl Johanna

In the background
a historical trousseau cabinet

Bei unserem Trachtenmädel Johanna handelt es sich um eine außergewöhnliche Kostbarkeit mit einer über 100 Jahre alten Geschichte. Erstmals wurde die Bekleidung eines Teddybären aus kostbaren, mit Spitze und Biesen verzierten Wäschestücken entworfen und gefertigt, die einstmals zu einer über 100 Jahre alten Aussteuerwäsche gehörten.

In Deutschland war es bis ins frühe 20. Jahrhundert üblich, dass junge Mädchen bis zum Zeitpunkt ihrer Heirat eine Grundausrüstung an Gütern für den zukünftigen ehelichen Haushalt ansammelten. Diese als Aussteuer bezeichneten Güter bestanden vor allem aus hochwertigen Heimtextilien wie Bett- oder Tischwäsche, die meistens selbst angefertigt und genäht wurden, um sie in eigens dafür eingerichteten Aussteuertruhen oder -Schränken bis zur Heirat aufzubewahren. Diese Aussteuerwäsche war in der Regel von sehr kostbarer Qualität. Nicht selten wurden im 18. und 19. Jahrhundert die hausfraulichen Eigenschaften der zukünftigen Braut von der Familie des Bräutigams an der Art ihrer Aussteuerwäsche beurteilt. Diese alte Tradition, Wäschestücke für die Aussteuer anzusammeln oder gar eigenhändig anzufertigen, verlor im Laufe des 20. Jahrhunderts zunehmend an Bedeutung und ist heute kaum noch anzutreffen.

Mit zunehmender Modernisierung unseres Alltags blieben vor allem die in Handarbeit angefertigten Wäschestücke oft unbenutzt und dienten allein als Vorzeigestücke im Wäscheschrank, da sie viel zu wertvoll für den täglichen Gebrauch waren. Eine solche über 100 Jahre alte Aussteuerwäsche liegt der Bekleidung unserer kleinen Johanna zugrunde. Die Schürze wurde aus den Bezügen sogenannter Paradekissen gestaltet, die mit wertvollen Spitzeneinsätzen und fein genähten Biesen verziert waren. Besonderes Augenmerk lag darauf, die in die Kissenbezüge eingearbeitete kostbare Klöppelspitze in ihrer ursprünglichen Einfassung zu erhalten. Auch das tauben-blaue Kleid selbst wurde aus einem alten, antiken Stoff genäht, der einstmals als Tagesdecke diente.

In akribischer Feinarbeit wurden die zur Verfügung stehenden Wäschestücke ausgemessen und die einzelnen Schnitt-Teile für Kleid und Schürze so gestaltet, dass eine limitierte Auflage von 27 Stück daraus entstanden ist. Diese Auflage ist endgültig und unwiederbringlich.

Die alte Dame, der diese textilen Kostbarkeiten einstmals gehörten, ist schon lange verstorben. Erhalten aber blieben einige wenige Schmuckstücke aus ihrer Aussteuerwäsche, die uns von ihrer Familie mit dem Vermächtnis übergeben wurden, daraus etwas Besonderes für unsere Teddybären zu entwerfen. In Gestalt unseres Trachtenmädel Johanna sind diese alten Wäschestücke heute aus ihrem Dornröschenschlaf erwacht, um als kostbares Kleinod Zeugnis zu geben von einer längst vergangenen Zeit und einer schon lange in Vergessenheit geratenen Tradition, wie vor über 100 Jahren sich junge Mädchen auf ihre Heirat vorbereiteten.



HERMANN-Spielwaren GmbH

Im Grund 9-11 • 96450 Coburg • Germany • Tel. 49 (0) 9561 85900 • www.hermann.de

Precious and never-come-back

Folklore Girl Johanna

**dressed in a costume made of the precious fabrics
of a more than 100 years old trousseau linen**

Our folklore girl Johanna is an extraordinary treasure with a more than 100 years old history. For the first time the clothing of a Teddy Bear was designed and manufactured of antique household linen, which was decorated with precious lace and pipings and which belonged once to a more than 100 years old trousseau.

Until the early 20th century it was customary in Germany that young girls collected a basic equipment for their future marital household until the point of time of their marriage. These goods, which were named trousseau (in German: "Aussteuer"), were primarily high-quality home textiles, such as bedding or table linen, which were mostly crafted and sewn by the girls themselves to keep them in special trousseau chests or cabinets until marriage. These trousseau linens were normally of very valuable quality, because in the 18th and 19th century the housewifely qualities of the future bride were frequently assessed by the family of the groom on basis of her trousseau linens. This old tradition of collecting home textiles for the marriage or even making them by hand themselves lost its importance in the course of the 20th century and is hardly find today.

With the increasing modernization of our everyday life especially the hand crafted trousseau linens often remained unused and served only as showcase pieces in the linen cabinets because they were much too valuable for everyday use. Such an over 100 years old trousseau linen which was never used is the basic of the clothing of our little Johanna. The apron was made of the cover of the so-called parade cushions which were decorated with precious lace inserts and fine-sewn pipings. Special attention was paid to preserve in its original edging the precious antique bobbin lace which had been incorporated into the cushion cover. Also the dove-blue dress itself was sewn from an old, antique fabric, which once served as a day-blanket.

In meticulous fine tuning the available linen pieces were measured and the individual cut parts for the dress and the apron were designed in such a way that a limited edition of 27 pieces emerged from this. This edition is final and irretrievable.

The old lady to whom these textile treasures once belonged has passed away already a long time ago. However a few jewels from her never used trousseau linens have remained which were handed over to us by her family with the legacy to design from these textil fabrics something special for our Teddy Bears. In the shape of our folklore girl Johanna these antique household linens have now awaked from their sleeping beauty sleep. As precious gem they bear witness now of a bygone time and of a long forgotten tradition how young girls have prepared their marriage more than 100 years ago.



Hochzeitsfoto

von Karl und Flora Schötz
aus den Jahr 1922

Flora (1902 – 1991) ist das Mädchen, dem diese
Aussteuerwäsche einst gehörte

Wedding photo

of Karl and Flora Schötz
from the year 1922

Flora (1902-1991) is the girl to whom these
home textile trousseau once belonged



HERMANN-Spielwaren GmbH

Im Grund 9-11 • 96450 Coburg • Germany • Phone +49 (0) 9561 85900 • www.hermann.de